

Bosse verteidigen Spitzengehälter

Hamburg. Mehrere Vorstandsvorsitzende deutscher Großunternehmen haben am Wochenende ihre Millionengehälter verteidigt. Die »Verantwortung für Mitarbeiter und Aktionäre« rechtfertige die Höhe des Einkommens, sagte Telekom-Chef René Obermann, der ein Jahressalär von 2,6 Millionen erhält, der Bild am Sonntag. Siemens-Boss Peter Löscher bezeichnete seine Einkünfte (4,4 Millionen Euro pro Jahr) als »angemessen« und mit »Augenmaß gestaltet«. Bahn-Chef Hartmut Mehdorn (3,2 Millionen Euro) verwies darauf, daß Teile seines Gehalts schließlich erfolgsabhängig seien. Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) warnte vor einer »Neiddebatte« und forderte in dem Blatt: »Wir dürfen unsere Besten nicht vertreiben«. Exzellente Manager seien weltweit gefragt und hätten deshalb ihren Preis. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/96914.bosse-verteidigen-spitzengehälter.html>